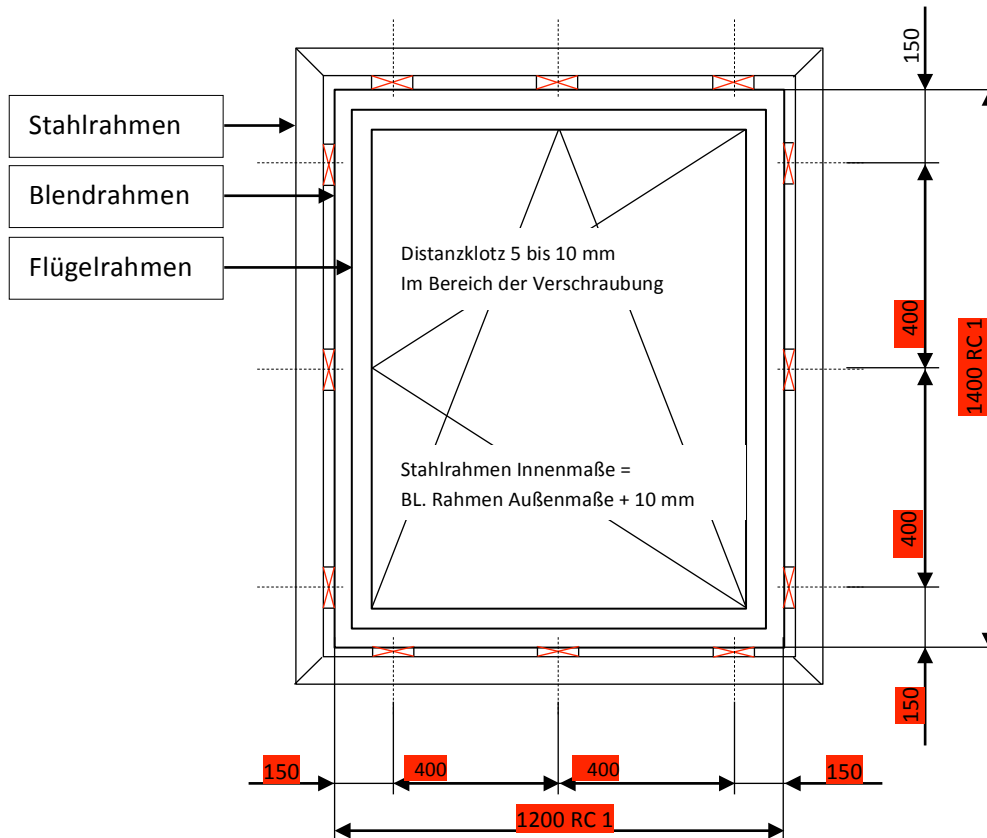


# Montageanleitung für Sicherheitsfenster:

nach DIN EN 1627-1630:2011 Klassifizierung **RC1N - RC6**



## Bauanschluß / Befestigung:

Vorwandmontage eines einbruchhemmendes Fenster mittels „SFS JB-D-System“

Befestigung, unten: SFS Konsole JB-DK 100/10-AW75/27-HVP30

Befestigung, seitlich und oben: JB-D50/10-40-AM8-T

Die JB-DK Konsole hat zur Befestigung am Baukörper ein vorgefertigtes Langloch und ein Fixloch und wird mit 2 Schrauben befestigt. Der Abstützwinkel wird im Langloch mittels einer M5 Gewindeformschraube vorfixiert und anschließend mit einer Bohrschraube 3,9 x 16 verstiftet. Der Höhenverstellwinkel wird im auskragenden Bereich über der Dämmung in einer angepressten Führungshülse gehalten.

Die Montageschiene JB-D hat zur Befestigung am Baukörper ein vorgefertigtes Langloch und ein Fixloch und wird mit 2 Schrauben befestigt. Im auskragenden Bereich ist ein Gewindebolzen M8 x 46 mit T25 Angriff drehbar eingepresst. Dieser greift in die, am Blendrahmen mit 2 Schrauben fixierte, Anschraubmutter AM8-T. Gemeinsam dient beides zur späteren seitlichen Justage des Bauelementes.

Die Befestigungsabstände sind einzuhalten.

unten: Abstand von der Außenecke: 70mm jede weitere Befestigung alle 400mm

Oben / seitlich: Abstand von der Innenecke: 100-150 mm jede weitere Befestigung alle 400mm

Die Befestigungen am Baukörper sind systemspezifisch.

Verglasung:

Siehe Tabelle 1 – Widerstandsklassen der Verglasung nach EN 356.

Der Glasfalz muss im Bereich der Sicherheitsschließstellen druckfest hinterlegt werden.

**!!!Die farblich hinterlegten Werte sind vom Kunden zu definieren!!!**

**!!!Diesen Abschnitt im Original entfernen!!!**

Auszug Tabelle NA.2 – Zuordnung der Widerstandsklassen von einbruchhemmenden Bauteilen zu Massivwänden

Widerstandsklasse des Bauteils nach DIN EN 1627	Umgebende Wände					
	Aus Mauerwerk nach DIN 1053-1				Aus Stahlbeton nach DIN 1045	
	Wanddicke (ohne Putz) in mm	Druckfestigkeitsklasse der Steine (DFK)	Rohdichteklasse der Steine (RDK)	Mörtelgruppe	Nenndicke in mm mindestens	Festigkeitsklasse mindestens
RC 1 N RC 2 N RC 2	≥ 115	≥ 12	-	Min. MG II / DM	≥ 100	B 15
RC 3	≥ 115	≥ 12	-	Min. MG II / DM	≥ 120	B 15
RC 4	≥ 240	≥ 12	-	Min. MG II / DM	≥ 140	B 15
RC 5	≥ 240	≥ 20	≥ 1,8	DM	≥ 140	B 15
RC 6	≥ 240 <sup>a)</sup>	≥ 20	≥ 1,8	DM	≥ 140	B 15

a) Anwendbar auf Formate der Höhe 238 mm; 498 mm, 623 mm und 648 mm

Auszug Tabelle NA.3 – Zuordnung der Widerstandsklassen von einbruchhemmenden Bauteilen zu Porenbetonwänden

Wand aus Porenbeton			
Widerstandsklasse	Nenndicke	Druckfestigkeit der Steine	Ausführung
RC 1	≥ 170 mm	≥ 4	Verklebt
RC 2	≥ 170 mm	≥ 4	Verklebt
RC 3	≥ 240 mm	≥ 4	Verklebt

Zuordnung der Widerstandsklassen von einbruchhemmenden Bauteilen zu Holztafelwänden entnehmen Sie bitte der Tabelle NA.3 aus DIN EN 1627:2011

Tabelle 1 – Anforderung an die Verglasung des Probekörpers

Widerstandsklasse	Widerstandsklasse der Verglasung nach EN 356	
	Zur Prüfung	Am Markt
RC 1 N	P4A	Keine Anforderung*
RC 2 N	P4A	Keine Anforderung*
RC 2	P4A	P4A
RC 3	P5A	P5A
RC 4	P6B	P6B
RC 5	P7B	P7B
RC 6	P8B	P8B

\* Für die Prüfungen nach RC 1 N und RC 2 N ist eine P4A Verglasung vorgegeben. Entsprechend den Vorgaben der ausschreibenden Stelle, kann diese später durch z. B. eine Isolierverglasung oder auch eine Holzfüllung ohne P4A Klassifizierung ersetzt werden.